

Die Wachtendonker SPD Kandidaten beim Fototermin

Da sie in ihren Reihen eine Anzahl von neuen Ratsbewerbern hat, trafen sich am Montag, den 31. August 2020, die Kandidaten der SPD Wachtendonk zur Besichtigung der alten Skateranlage.

Ihre Erneuerung steht in der kommenden Legislaturperiode auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Ratsmitglied und Bürgermeisterkandidat Frank Isler erläuterte kurz den aktuellen Stand.

Im Anschluss nahm man die Gelegenheit wahr und stellte sich auf dem Bolzplatz an der Grillhütte, der Burgruine und der alten Eisenbahnbrücke zu einem gemeinsamen Foto. Trotz erheblicher Gesichtsverletzungen, die sie sich beim Verteilen von Flyern bei einem Treppensturz zuzog, lies sich Kreistagskandidatin Martina Fenske nicht von der Teilnahme abhalten. Davor kann man nur seinen Hut ziehen. Eine Coronamaske verdeckte die schlimmsten Verletzungen.

Der Fraktionsvorsitzende Jochen Ebel musste wegen einer Ausschusssitzung leider passen.



An der Burgruine



Auf der Eisenbahn Brücke



Auf dem Bolzplatz

Der Nachwuchs

